

# Vordrängeln beim Pausenverkauf

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. April 2024 18:12

## Zitat von German

Wir unterstützen fast alle den Kiosk, damit dieser sich uch für die Betreiberin rentiert und erhalten bleibt. Das ist ein schweres Geschäft. Sie macht das hauptberuflich, ist also nicht die Frau des Hausmeisters, die als Zusatzeinkommen Brezeln verkauft, wie zu meiner Schülerzeit.

Ich kaufe ein belegtes Brötchen um 10 Uhr, das Mittagessen um 13 Uhr und meist noch etwas Süßes um 15 Uhr.

Unsere nun geschlossene Cafeteria wurde auch jahrzehntelang privatwirtschaftlich (und hauptberuflich vom Betreiber, später einer Betreiberin) betrieben. Nichtsdestotrotz hat aber m. E. kaum jemand dort mehrmals am Tag eingekauft.

Ich muss aber dazu sagen, dass es dort weder ein "richtiges" warmes Mittagessen gab - sondern lediglich Fast Food in Form von Pommes, Currywurst, Chicken Nuggets, erwärmten "Pizzazungen" und einmal die Woche Bratnudeln; ansonsten nur kalte Snacks (z. B. Schnitzel- und Frikadellenbrötchen, andere belegte Brötchen, Brezeln) - noch die Öffnungszeiten besonders lang waren (bis ca. 2015: von 7:30 bis ca. 14:30 Uhr, dann - nach Betreiberwechsel - nur noch von 8 bis max. 14 Uhr).